

Unsere Reiseplanung für 2015 -

Ostpreußenreise in die Heimat vom 18.- 27. Juni

***Mit der KG Ebenrode „Mittsommernachtsfahrt“
nach Ostpreußen***

In Begleitung von Daniela Wiemer

„Ebenrode / Stallupönen (Nesterow)“, Schlossberg, Insterburg, Gumbinnen, Königsberg so wie Ermland und Masuren „

Buchungs-Nr.: Ebenrode 2019-01

1. Tag: Fahrt ab Wuppertal oder Ihrem Zustieg durch Ostbrandenburg nach Polen im Raum Posen. ÜN. Beginn der HP.

2. Tag: Einer nicht alltäglichen aber sehr schönen Streckenführung folgend fährt unser Bus nach Neidenburg zur gut erhaltenen Ordensburg (Nidzica). In Hohenstein stand ehem. das Hindenburgdenkmal, (Olsztynek) heute sehen Sie das Freilichtmuseum mit vielen interessanten Gebäuden aus alter Zeit. Die Fahrt führt durch das Quellgebiet der Alle. Bei der Fischzucht in Schwaderki wo es meist frisch geräucherten Fisch (Marenen?) gibt, ist ein Stop geplant. Gedwangen und Ortelsburg liegen auf dem Weg nach Sensburg und Lötzen (Gizycko), dort werden wir übernachten.

3. Tag: Angerburg, Goldap und Szitkehmen sind Stationen zum Dreiländereck. Nun führt die Reise vorbei am Wizajny See nach Wistyten in Litauen. Erleben Sie diesen für Litauen typischen, abgeschiedenen Ort. Die älteren Bewohner erinnern sich sicher an die früher engen Beziehungen. Sie sehen über den Wystyter See nach Ostpreußen und fahren über den Höhenrücken fast zum Greifen nahe der litauisch-russischen (Ostpreußischen) Grenze entlang nach Kybartai. Von der Anhöhe erleben Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die Landschaft des Kreises Stallupönen und die Rominter Heide. Dann passieren Sie die LT/RUS Grenze und erreichen über Eydtkau den ehemaligen Kreis Stallupönen (Nesterow). In Trakehnen, Jasnaja Poljana, im Gasthaus „Alte Apotheke“ werden wir wohnen und bereits zum Abendessen erwartet.

4. Tag: Dieser Tag beginnt mit einer Führung durch Trakehnen zur wieder errichteten Tempelhüterstatue vor dem Landstallmeisterhaus und Museum. Anschließend Fahrt nach Ebenrode / Stallupönen mit Stadtbesichtigung, und anschließender Rundfahrt durch die Dörfer im nördlichen Kreis nach Eydtkau und Schlossberg. Von der Kattenauer Höhe erleben Sie die Weite dieses herrlichen Landes. Zum

Abschluss besuchen Sie die Salzburger Kirche, und Friedrichsschule mit dem berühmten (Fresko, Ankunft der Salzburger 1732) in Gumbinnen. ÜN in Trakehnen.

5. Tag: Bei der traditionellen Fahrt durch den südlichen Kreis Ebenrode, über Schloßbach (Gedenkstätte), Birkenmühle, erleben Sie die kristallinen Wasser des Wystiter Sees und die dunklen Wäldern der Rominter Heide. Geplant ist eine Einkehr im Forsthaus Warnen zum Kaffe u. Kuchen. Über Tollmingkehmen mit dem Besuch des Donaleitis Museum in der Kirche, erreichen Sie Trakehnen. Dort erwartet Sie eine folkloristische Musikvorführung beim leckeren Essen vom Grill.

6. Tag: Über Insterburg erreichen Sie Georgenburg, dort werden wieder Pferde Trakehner Abstammung gezüchtet, Führung durch das Gestüt mögl. Danach fahren Sie auf der R 1 nach Königsberg, bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die wichtigen Sehenswürdigkeiten. Übernachten werden Sie im Seebad Rauschen (Swetlogorsk).

7. Tag: Die Fahrt führt bei Pr. Eylau über die PL/Grenze nach Bartenstein, Heilsberg, zum Gut Galyni, einem renoviertem Herrnsitz, heute ein Hotel mit Pferdehaltung. Auf dem Weg besichtigen Sie auch das ermländische Kloster Stoczek. ÜN in Galyni oder in Heilsberg.

8. Tag: Über Guttstadt erreichen Sie Mohrunen (Geb.-Ort Johann Gottfried Herder). Im Anschluss sehen Sie ein besonders lebendiges Baudenkmal, den Oberlandkanal, dort fahren Schiffe über Berge und überwinden 99 m Höhenunterschied. Nach zweijähriger Renovierungsphase ist er wieder in voller Länge mit Schiffen befahrbar. Der Abend in Elbing ist zur freien Verfügung.

9. Tag: Fahrt nach Marienburg (Malbork, ehem. Residenz des Deutschen Ritterordens und größte Backsteinburg der Welt.) mit ca. 1Std. Fotostop, sehen Sie Marienwerder (Kwidzin), Graudenz und Chelmino (Kulm), die ältesten Städte des ehem. Ordenstaates. Am Abend erreichen Sie das Hotel im Raum Posen zur letzten ÜN.

10. Tag: Vom Frühstücksbuffet gestärkt und durch viele schönen Erlebnisse bereichert beginnt die Heimreise zum Ausgangspunkt.

Im Rahmen dieser Fahrt werden auch Pakete und Sachspenden der Kreisgemeinschaft mitgenommen. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen.

SCHEER - REISEN, Wuppertal, Leonhardstraße 26, in 42281 Wuppertal, tel. 0202 500077, Fax 0202 506146, info@scheer-reisen.de

Zu weiteren Terminen, im Frühjahr und August werden auch noch weitere Reisen mit Aufhalten im Königsberger Gebiet und Trakehnen von der Fa. Scheer angeboten.

Preise auf Anfrage bei der Fa. Scheer